

Inhalt

Vorwort	7
1 Jugend, Kriminalität, Kultur	11
1.1 „Jugendkriminalität“	11
1.2 Jugend als kulturelle Erfindung	21
1.3 Kultur	29
1.4 Zwischenresümee.....	32
2 Vom „Wesen“ der Kriminalität.....	35
2.1 Kriminalität als Objekt.....	35
2.2 Kriminalität als Kriminalisierung	53
2.3 Kriminalisierung als Dominanzverhältnis	64
2.4 Zwischenresümee.....	70
3 Kulturtheoretische Grundlagen.....	73
3.1 Kultur und Kriminalität.....	73
3.2 Subkulturen, „broken windows“ und die „cultural criminology“	78
3.3 Fragmentierte Symbolisierung und Hegemonie	99
3.4 Zwischenresümee.....	121
4 Das Kriminelle: Kämpfe um „leere Signifikanten“	125
4.1 Kriminalpolitik und die Produktion von Kriminalität.....	125
4.2 Komplexe Konstellationen und ihre Folgewirkungen	139
4.3 „Criminality Work“, Organisation und Prävention.....	161
4.4 Zwischenresümee.....	170

5 Der Kriminelle: Wie Subjekte „Täter“ werden.....	173
5.1 Gibt es eine Motivation zu kriminellen Handlungen?	177
5.2 Subjektivierung und Subjektivität.....	189
5.3 Kontexte und Spuren.....	206
5.4 Zwischenresümee.....	214
6 Über die Möglichkeit, Jugendkriminalität zu verstehen	219
6.1 Warum man Jugendkriminalität nicht verstehen kann.....	219
6.2 ... man es aber trotzdem versuchen sollte	226
7 Literatur	231